

**Veranstaltung 2019 Diskussionsrunde 13.5.
Herr Klauke, Ausführung Werkstatttrat**

Was haben wir erreicht?

Ich arbeite seit Jahren schon mit im Fachforum Arbeit, so übernehme ich politische Verantwortung und nehme mein Recht auf Beteiligung bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wahr.

In der WfbM des Frauenheims wurde behindertengerecht umgebaut.

- So gibt es jetzt mehr Toiletten für Rolli- und Rollator-Fahrer.
- Die neuen elektrischen Türen erleichtern das Durchgehen, vor allen Dingen für die Beschäftigten, die den Putzwagen oder andere Transportwagen schieben.
- Außerdem wurde die Nebenstelle im Schöntal eröffnet. Die liegt direkt im Industriegebiet wie andere Arbeitsstellen auch. Die Beschäftigten können öfter ein Praktikum in anderen Betrieben machen. Und sie haben es einfacher eine Arbeitsstelle auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu erhalten.
- Außerdem gibt es jetzt auch die Beförderung im eigenen Werkstattbus.

Was hat sich im Arbeitsalltag geändert?

Der Werkstatttrat diskutiert offen mit dem Werkstattleiter über arbeitsrechtliche Themen.

Die Werkstattträte können zu vielen Fortbildungen fahren. Jetzt zum Beispiel zu Fortbildungen zum Bundesteilhabegesetz.

Ich wünsche mir:

- dass die Haltestelle in Wengern (Richtung Witten) behindertengerecht ausgebaut wird.
- dass die Bezahlung in der Werkstatt erhöht wird.